



innovaphone Case Study Martigny Boutique-Hotel, Schweiz



„Um ganz genau auf die speziellen Anforderungen unserer Mitarbeiter sowie die unserer Kunden eingehen zu können, benötigten wir für die kommenden Jahre eine einfache, übersichtliche sowie skalierbare Telefonielösung – und all das deckt die innovaphone PBX ab.“

Mathias Munoz, Geschäftsführer Boutique-Hotel Martigny

Das Boutique-Hotel Le Martigny Boutique-Hôtel

Das Boutique-Hotel Le Martigny Boutique-Hôtel liegt am Dreiländereck zwischen der Schweiz, Frankreich und Italien. Das 2015 von der Stiftung „Valaisanne Foundation for The Mentally Disabled (FOVAHM)“ gegründete Hotel beschäftigt 40 Menschen mit geistiger Behinderung. Dieses einzigartige Schweizer Projekt, das Integration durch Arbeit fördert, hat sich als überaus erfolgreich erwiesen und wird von den Kunden sehr gut angenommen. Das Hotel mit 53 Zimmern und einem dazugehörigen Restaurant bietet den perfekten Rahmen für Feiern und Konferenzen.

Ein präzises Pflichtenheft wurde erstellt, um den spezifischen Anforderungen dieses Inklusionkonzepts gerecht zu werden: Die zukünftige Kommunikationslösung sollte einfach zu bedienen sein und mit dem künftigen Wachstum des Unternehmens Schritt halten. Der Geschäftsführer des Hotel Martigny, Mathias Munoz, erklärt: „Unser Hotel beschäftigt 40 Mitarbeiter mit Behinderungen plus weitere 30 Mitarbeiter. Dieses Konzept ist einzigartig in der Schweiz.“

Um ganz genau auf die speziellen Anforderungen unserer Mitarbeiter sowie die unserer Kunden eingehen zu können, benötigten wir für die kommenden Jahre eine einfache, übersichtliche sowie skalierbare Telefonielösung – und all das deckt die innovaphone PBX ab.“ Das Pflichtenheft umfasste nicht nur die Telefonie für das Hotel, das Restaurant und die Tagungsräume, sondern auch digitale Anzeigen, die Haustechnik sowie die Tontechnik.

Alle Räume sind mit speziell konfigurierten innovaphone IP-Telefonen ausgestattet

In den Zimmern des im Jahr 2015 errichteten Hotels wird mit innovaphone Endgeräten vom Typ IP111 telefoniert. Die multifunktionellen IP-Telefone mit großen Farbbildschirmen werden über die Telefonanlage innovaphone PBX in einer VMware-Umgebung betrieben. „Der für die Installation und das Hosting verantwortliche Systemintegrator



IP-Telefonie by innovaphone Zufriedene Hotelgäste und Angestellte



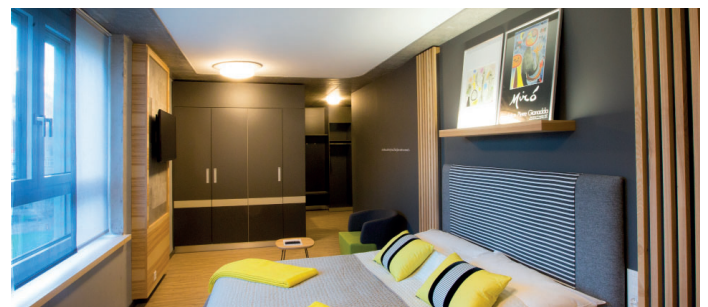
„Der für die Installation und das Hosting verantwortliche Systemintegrator hat eigens für uns eine Schnittstelle entwickelt, über die es möglich ist, die Zimmernummer, die Ankunft und Abreise des Gastes und die in diesem Zeitraum getätigten Anrufe herauszufiltern, um eine entsprechende Rechnung stellen zu können!“

Mathias Munoz, Geschäftsführer Boutique-Hotel Martigny

hat eigens für uns eine Schnittstelle entwickelt, über die es möglich ist, die Zimmernummer, die Ankunft und Abreise des Gastes und die in diesem Zeitraum getätigten Anrufe herauszufiltern, um eine entsprechende Rechnung stellen zu können“, erklärt Mathias Munoz. Zwischen den einzelnen Zimmern des Hotels kann nicht telefoniert werden, aber Anrufe zur Rezeption und zum Zimmerservice sind ebenso möglich wie Anrufe nach extern. „Um den Schlaf unserer Gäste während der Nacht nicht zu stören, werden die beleuchteten Displays der Telefone so programmiert, dass sie nachts in einen speziellen Standby-Modus schalten“, fährt er fort.

Geschäftsführung und Mitarbeiter sind mit der neuen Telefonielösung zufrieden

Die übrigen Hotelangestellten schätzen vor allem die zahlreichen Funktionalitäten der neuen Kommunikationslösung wie beispielsweise das interne Verzeichnis, das bis zu 500 Einträge ermöglicht, die Anrufliste, die bis zu 200 Anrufe umfassen kann, personalisierte Ansagetexte, Rufumleitung, Anrufweiterleitung mit und ohne Rücksprache,



Warteschleife mit Musik und vieles mehr. Dadurch werden Geschäftsprozesse optimiert und die täglichen Arbeitsabläufe werden einfacher.

„Das einzige Angebot, das unseren Anforderungen als Hoteliers genügte, war die innovaphone PBX, die von unserem langjährigen Systemintegratoren und innovaphone Partner gehostet wurde. Letzterer ist auf unsere Bedürfnisse eingegangen und dadurch konnte gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden. Die Qualität und Verfügbarkeit der Dienste ist extrem hoch und alle unsere Erwartungen wurden vollauf erfüllt“, stellt Mathias Munoz zusammenfassend fest.